

## Allpura – Newsletter-Beitrag

---

### **Ein Blick zurück – das Jahr 2020 als Herausforderung für uns alle**

Das Gewerbe wurde geschäftlich besonders hart getroffen und musste grosse Hürden überwinden. Aufgrund der Corona-Krise stand das Jahr 2020 im Zeichen von umstellen, anpassen und abwarten. Für GastroSocial brachte unter anderem die zwingende Einführung von Homeoffice verschiedene technische und kommunikative Herausforderungen mit sich. Die stetig ändernden Bedingungen infolge Corona erforderten zudem Flexibilität im Tagesgeschäft.

### **Pensionskassengelder trotz Krise weiterhin sicher**

Das laufende Jahr wird anspruchsvoll bleiben, die Pensionskasse ist jedoch gut aufgestellt, um weitere herausfordernde Zeiten zu meistern. Dank der soliden Finanzierung konnte GastroSocial sowohl die obligatorischen als auch die überobligatorischen Pensionskassenguthaben für 2020 mit 1.5 % verzinsen. Dies sind 0.5 Prozentpunkte mehr als der vom Bundesrat verordnete Mindestzins von 1 %. Die Vorsorgegelder sind sicher, die Marktschwankungen konnten abgedeckt und die Kosten tief gehalten werden. Die Performance der Pensionskasse liegt bei 3.00 % und der Deckungsgrad beträgt 123.3 % (per 31.03.2021) bei einem Anlagevermögen von rund 8.8 Milliarden Franken.

### **Ein Blick nach vorn – Neuerungen im Reglement 2021**

Die Änderungen der Reglemente Uno und Scala gelten seit 1. Januar 2021. Unter anderem gibt es aufgrund bundesgerichtlicher Rechtsprechung Anpassungen im Bereich der Partnerrente: Erfüllt der Lebenspartner die Anspruchsvoraussetzungen für eine Lebenspartnerrente nicht, hat er künftig auch keinen Anspruch auf eine einmalige Abfindung. Darüber hinaus haben Versicherte neu die Möglichkeit, sich weiterversichern zu lassen, wenn sie nach Vollendung des 58. Altersjahres aus der obligatorischen Versicherung ausscheiden, weil ihnen ihr Arbeitgeber gekündigt hat. Eine Übersicht aller wichtigen Änderungen und Anpassungen finden Sie in unserem [Informationsflyer «Neuerungen Reglement 2021»](#).

### **Umwandlungssatz und Beiträge**

Das gute Ergebnis erlaubt es GastroSocial, auch im Jahr 2021 die Beiträge unverändert lassen zu können und die Umwandlungssätze in der bisherigen Höhe beizubehalten.